

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

17 (17.1.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Drittes Blatt.

Dienstag, den 17. Januar

1905.

Wöchnerinnen-Ausfl.

Für unsere Anstalt erhielten wir durch Fr. Geh. Rat Haas: von Hrn. Geh. Kommerzienrat Koelle 20 Mk. und von Frau Major v. Schelha 30 Mk. Für diese Gaben sprechen wir unseren herzlichsten und verbindlichsten Dank aus.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 2 Sofas, 1 Barometer, 1 Rauchservice, 1 Paar Vorhänge, 1 Trompete, 1 Bodenteppich, 1 Nähmaschine, 1 Warenschrank mit Glastüren, 1 Ledentisch, 1 Trinkhorn mit weißem Beschlagn und Sonstiges.
Karlsruhe, den 16. Januar 1905.
Riede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Straußfedern, Borten, Damenhüte, Garnituren, 1 Nähmaschine, 140 Bogenteile, 1 goldene Herrenuhr, 2 goldene Herrennadeln, Fingerringe, 1 Herrenfahrrad, 2 eich. Ledentische, 6 Warenchränke, 1 Schreibpult, 1 Warenschrank, 300 versch. Bücher, 1 Gemälde, 2 Klaviere, 2 Tische, Stühle, Sofas, Schränke, Kommoden, Bett u. Nachttische, Schreibtische und Verschiedenes. Daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Garten- und Frödelstraße: eine Partie Baumaterial, Baumgeräte, Wagen, Pferde, Möbel, Haushaltsgegenstände und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 16. Januar 1905.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 65 ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April billig zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, sind eine freundliche Zimmerwohnung, Küche, Keller nebst Mansardenkammer etc., sowie im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung, Küche etc., hinter Glasabschluß, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Nachzufragen im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

* Bürgerstraße 17, Seitenbau, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) auf 1. April zu vermieten.

3.1. Gutschstraße 22, Sonnenseite, ist im 4. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Bad und sonst reichlichem Zubehör, um den Preis von 600 Mark per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Wurstladen.

Herrenstraße 25 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. besonderer Verhältnisse wegen auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 1. Kaiserstraße 107 ist im 3. Stock eine Wohnung (auf die Straße gehend) von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friseurladen daselbst.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Einzufragen von 10-5 Uhr. Näheres parterre.

* 2.1. Leffingstraße 58 ist an eine kleine Familie eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

* Luisestraße 4 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil am Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen von 1 Uhr ab, parterre.

* 2.1. Luisestraße 73 sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

*3.1. Waldstraße 66 ist im Querbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

4.1. Bähringerstraße 10 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Preis 200 Mk. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Bähringerstraße 31 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Hirschstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock links.

*2.1. In der Nähe des Stadtgartens ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, Koch- und Leuchtgas vorhanden, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 6 im Laden.

3.1. Eine freundliche, schöne 2 Zimmerwohnung ist im Hinterhaus wegzugsfähig sofort oder auf 1. Februar an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Winterstraße 17, parterre.

Zirkel 20

ist eine neu hergerichtete 7 Zimmerwohnung nebst sämtlichem Zubehör per 1. April vent. auch sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Hof. 2.1.

Gutschstraße 22, Sonnenseite,

ist per 1. April eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Bad und sonst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres daselbst im Laden zu erfragen. 3.1.

Wohnungen

von 3, 4 und 5 Zimmern sind in der Melkenstraße 13, 15, 19 und Hübschstraße 30 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

4 bis 5 Zimmerwohnung

auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9-11 und von 2-4 Uhr Hirschstraße 29 im 3. Stock.

*2.1. Mansardenwohnung, eine geräumige, 2 Zimmer, Küche mit Gas, Keller und Speicherverschlag, in der Nähe der Patronenfabrik, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Brauerstraße 1 im 4. Stock rechts.

Kaiserstraße 179

ist der 2. Stock, 5 bis 8 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,

2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10, parterre. Anzusehen von 10 Uhr ab. *2.1.

Herrschaftswohnung,

Gutschstraße 22, Sonnenseite, im 3. Stock gelegen, bestehend aus 8 Zimmern, davon sind 6 nach der Straße gelegen, ist mit reichlichem Zubehör per 1. April um den Preis von 1600 M. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre zu erfragen. 3.1.

Herrschaftswohnung,

Bel-Etage, 5 große, elegant ausgestattete Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 10 III. *2.1.

Wilhelmstraße 7

ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Lachnerstraße 21 (Neubau) sind eine Wohnung im 2. Stock und eine Wohnung im 4. Stock von je 3 schönen Zimmern, Veranda und Erker, Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 4, 2. Stock, und Bernhardstraße 19, 5. Stock.

Südweststadt

Herrschaftswohnung zu vermieten,

bestehend aus 8 Zimmern, 7 nach der Straße geend 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellern, Bad und Speisekammer, Haltestelle der elektrischen Bahn. Näheres ebendasselbst, Karlstraße 84, 4. Stock, oder beim Eigentümer Schillerstraße 19 I. Preis 1400 Mk. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr.

Spezereigeschäft

sofort billig zu vermieten, auf Wunsch mit Warenlager. Näheres Uhlandstraße 20 II. *3.1.

Wohnung gesucht

von 4-5 Zimmern, möglichst nahe Wald, auf 1. April d. J. Bedingung: Gas, Badzimmer, Garten. Event. auch kleines Landhaus (Villa) zum Alleinbewohnen in oder bei Karlsruhe. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 525 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wohnung auf 1. März oder April

von 3-4 großen freundlichen Zimmern mit Zubehör in der Südstadt gesucht. Ettlingerstraße und Ruppurrerstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 506 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wohnung

von 6 Zimmern und Zubehör gesucht, möglichst 2. Stock, Friedrichsplatz und Umgebung, ohne Vis-à-vis. Offerten unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wohnung

per sofort oder auf 15. Februar im 1. oder 2. Stock von 3-5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 516 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Besser möbliertes Zimmer, Kaiser- und Lammstr.-Ecke, in ruhigem Hause, ist an einen besten Herrn sofort preiswert zu vermieten. Näheres im Damenbutladen L. B. Drescher.

* Steinstraße 18, in der Nähe vom Hauptbahnhof, ist ein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn oder ein Fräulein auf 1. Februar billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße 73, 3 Treppen hoch, nächst der technischen Hochschule, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Adlerstraße 5, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension billig zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Schloßplatz 9 III

sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer sofort oder per 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre. 2.1.

Auf 1. Februar

ist ein möbliertes Zimmer, parterre, zu vermieten: Akademiestraße 81. 3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 10, parterre. *

Amalienstraße 34,

1 Treppe, sind zwei sehr freundliche, gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Möbliertes Zimmer von einem Fräulein gesucht, wenn möglich mit Kost im Zentrum der Stadt. Offerten beliebe man unter Nr. 524 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

* Junger Mann sucht freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension in der Weststadt. Offerten unter Nr. 507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von jungem Herrn wird in der Nähe der Hauptpost möbl. Zimmer mit Kaffee gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension, in gutem Hause, von ordentlichem Fräulein sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 499 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

29000 Mark, II. Hypothek, gesucht auf ein Haus im Zentrum der Stadt, beste Lage, per April ode. Mai durch **A. Kornsaub, Kaiserstraße 111.**

* Auf ein Haus im Zentrum der Stadt werden **28000—30000 Mark** per 1. April oder früher als **II. Hypothek** gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4200 Mark, direkt hinter 60 % der Schätzung stehend, sofort zu cedieren gesucht. Gest. Offerten von Selbstübernehmern unter Nr. 518 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

6000 Mark als III. Hypothek werden von einem tüchtigen Geschäftsmann für sein Rentenhaus unter prima Bürgschaft gesucht. Offerten unter Nr. 520 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

7000 Mark als I. Hypothek bis 70 % der Schätzung auf ein neues Haus, eine Stunde von hier entfernt, alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

12000—13000 Mark als II. Hypothek werden auf ein neues Rentenhaus gesucht. Offerten unter Nr. 518 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wer

leiht einem Geschäftsmann **300 Mark** zur Geschäftserweiterung gegen vierteljährliche Rückzahlung nebst Zinsen? Offerten unter Nr. 517 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Geldmann

mit verfügbaren Kapitalien kann ohne jedes Risiko jährlich 10 % verdienen. Streng reelles Geschäft. Offerten unter Nr. 504 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle gegen hohen Lohn: Waldstraße 25.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche und allen Hausarbeiten vorstehen kann, auf 1. Februar gesucht. Familiäre Behandlung. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 8 im 3. Stock links.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird auf sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 35, 3. Stock.

2.1. Ein braves, kräftiges, katholisches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf 1. Februar gute Stelle. Näheres Rüppurrerstr. 29 a, parterre links.

* Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernahm, findet bei 2 Personen Stelle. Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Birkel 35, 3. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, das kochen kann, findet in ein gutes Geschäftshaus dauernde Stelle; ebenso ein junges Mädchen für alle Arbeit. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Modes.

Für 2 Töchter guter Familien, welche sich im Putzmachen ausbilden wollen, sind in meinem Geschäft gute Lehrstellen frei. 3.1.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstr. 205.

Modes.

*3.2. Tüchtige 1. und 2. Arbeiterin bei freier Station in erstes feines Luggeschäft der Pfalz gesucht. Offerten unter Nr. 464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Zweiburchaus versetzte erste Taillenarbeiterinnen sowie einige Zuarbeiterinnen und ein Lehrmädchen sofort gesucht bei Geschw. Traub, Waldstraße 13 im 3. Stock.

Modes!

Tüchtige 1. Arbeiterin

für 15. Februar oder 1. März gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie an

J. Busch, Pforzheim.

3.3. Sonntags geschlossen.

Hausmädchen und Mädchen

für die Kaffeeküche bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt auf 1. Februar oder 1. März gesucht: Karl-Wilhelmstraße 20, 5. Stock. *

Ein Mädchen,

das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Amalienstraße 71 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar wird ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln und auch etwas nähen kann, gesucht. Näheres Beierheimer Allee 7.

Kindermädchen.

2.2. Auf sofort oder 1. Februar wird ein Mädchen, womöglich vom Lande, gesucht; gute Behandlung: Dorfstraße 13 im Laden.

Kindermädchen-Gesuch.

* Zu einem 1 1/2-jährigen Kinde wird ein besseres Kindermädchen gesucht: Kaiserstraße 9a, 3. St.

Gesucht

von ältern Leuten ohne Kinder ein Mädchen gesucht. Alters, das selbständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, sofort en Eintritt wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens. Näheres Douglasstraße 18 II links. *2.1.

Mädchen,

welches gut nähen kann, oder junge Aushilfe, für Stundearbeit auf sofort gesucht: Bismarckstraße 49, 1. Stock. *2.1.

Auf 1. Februar

wird ein Mädchen gesucht, das selbständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Mädchen gesucht

für einen kleinen Haushalt; Eintritt sofort: Kaiser-Allee 43, parterre.

3.1. **Mädchen** für die Kaffeeküche bei hohem Lohn sofort gesucht. **Hotel Viktoria.**

Solides, einfaches Mädchen findet auf 1. Februar gute Stelle: Eisenlohrstraße 8.

Auf 1. Februar

wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Wirtstraße 63 III. *

Kraft's Stellenbureau,

*6.1. **Baden,** sucht für die Saison Personal jeder Art.

Sch. Eine Restaurationsköchin, Mädchen, welche kochen können, mehrere Küchenmädchen und ein tüchtiger Hausbursche finden sofort gute Stellen. Näheres Bureau Schwab, Marktgrafenstraße 16 III.

Ein sauberes, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit verrichtet, ebenso ein tüchtiges Hausmädchen bei hohem Lohn und guter Kost per 1. Februar gesucht: Kriegstr. 42 II. *2.1.

Buffetfräulein

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

F. 2.1. Zwei tüchtige Kellnerinnen, 2 Restaurationsköchinnen, 2 Hausmädchen werden sofort gesucht durch das Bureau **C. Fuhr** Ritterstraße 6.

K. Junge, tüchtige Kellnerin, Restaurationsköchin, Privat- und Zimmermädchen, finden sofort Stellen durch Frau **Zimowski, Bähringerstraße 72.**

[2] III.

Eine Aushilfskellnerin

für Sonntags, sowie ein junger Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 46. *

M. Stellen finden

sofort und auf 1. Februar: Kellnerin, Hotelzimmermädchen, 1 Restaurationsköchin nach auswärts, sowie Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung durch **Fr. Mayer**, Baldbornstr. 44, Hinterh. I.

Näherin,

welche circa 10 Tage hintereinander nähen kann, ins Haus auf sofort gesucht: Karlsruferstraße 57 II. *

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Eine zuverlässige, unabhängige Frau oder ein Mädchen für einige Stunden des Vor- und Nachmittags sofort gesucht: Brauerstraße 11, 2. Stock links.

Eine reinliche Frau

mit 2 größeren Kindern zum Austragen von Frühstücksbrot gesucht.

Hofbäckerei **W. Wilser**, Amalienstraße.

Fleißige Monatsfrau

für sofort gesucht: Kreuzstraße 17, drei Treppen hoch rechts. *2.2.

Gesucht

wird Monats-Mädchen oder Frau für einige Vormittagsstunden: Weberstraße 8, 2. Stock. *3.2.

Lauffrau gesucht

für die Zeit von täglich nachmittags 1-3 Uhr und Samstags nachmittags. Näheres Kaiserstraße 223, Seitenbau, parterre.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau, welche in besseren Häusern gebient hat, wird als Lauffrau gesucht: Kaiserstraße 130 im 4. Stock.

Eisendreher-Gesuch.

6 bis 8 tüchtige Eisendreher geübten Alters erhalten im Werkzeugmaschinenbau dauernde und gutbezahlte Accordarbeit. Bei befriedigender Leistung wird Reisvergütung gewährt.

Maschinenfabrik Weingarten, vorm. Hch. Schatz, A.-G., 2.2. Weingarten (Württemberg).

4.4. Einige gute

Metallschleifer gesucht.

Pfälzische Sport- und Reiseartikel-Fabrik Karl Schläfer, Kaiserlautern.

2.1. Gesucht auf sofort für ca. 2-3 Monate zwei tüchtige

Bautechniker

(M. oder S.) zur Beihilfe beim Ausnehmen und Detaillieren eines alten Renaissancebaues in Heidelberg. Gestl. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter **J. 175** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.**

H. Ein tüchtiger Koch,

Restaurationsköchin, 2 einfache Kellnerinnen, 1 Kindermädchen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, sowie tüchtiger Haus- u. Kapibursche sofort gesucht. **Bureau Höfler**, Kaiserstraße 49 II.

Baufach-Lehrlingstelle.

3.1. In einem hiesigen Bankgeschäft wird demnächst eine Lehrlingstelle frei. Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung ist geboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rechtsanwalt

gesucht, der kompetenten Rat über Schweizer Steuerverhältnisse für Ausländer erteilt. Angebote mit Honorar unter Nr. 465 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

Für einen gesunden, strebsamen jungen Mann ist in meinem Waren-Agenturen-, Wein- und Fouragesgeschäft eine Lehrstelle offen.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

3.1. **Suche**

möglichst zum alsbaldigen Eintritt und bei sofortiger Vergütung einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen für Bureauarbeiten.

Jacob Stern, Kaiserstraße 128, 1 Treppe hoch.

Jüngerer Ausläufer

auf sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Laden.

Regelbursche,

ein fleißiger, kann sofort eintreten.

Zur **Germania**, Belfortstraße 18.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht per sofort oder auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Rudolfstraße 10 im 5. Stock links.

* Ein geübtes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. Februar Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame oder zu kleiner Familie. Zu erfragen Sofienstraße 27, eine Treppe hoch.

* Ein besseres, solides Mädchen, welches selbstständig jeder Hausarbeit vorsteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle per sofort als Mädchen allein in guten, kleinen Haushalt. Dasselbe würde auch Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Gerwalstraße 22 im 2. Stock links.

* Ein anständiges Mädchen, welches Küche und Haus halt versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder später Stelle. Näheres Humboldtstr. 14 im 4. Stock.

* Jüngerer Mädchen, welches nähen kann, auch in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Mädchen allein. Zu erfragen Schwanenstraße 17, 3. Stock links, bei Frau **Fleig**, Witwe.

* Ein jüngerer, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiser-Allee 31, parterre.

Erste Verkäuferin

in Manufaktur und Konfektion sucht per sofort oder später in besserem Geschäft hier oder auswärts Stellung. Offerten unter Nr. 495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches im Nähen bewandert ist, sucht Stelle bei einer Näherin, am liebsten mit Kost und Wohnung. Offerten sind unter Nr. 466 im Kontor des Tagblattes einzureichen. *2.2.

Dienst-Personal sucht und findet Stelle hier und auswärts durch **Oskar Vogel**, Turmstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

Gesucht

wird für ein kräftiges Mädchen vom Lande Stelle, welchem Gelegenheit geboten ist, die Haushaltung zu erlernen. Auf Lohn wird nicht gesehen. Familienanschluss erwünscht. Zu erfragen Hirschstraße 8, parterre.

Ein junger Mann

im Alter von 17 Jahren sucht Stellung auf einem Bureau, gleich welcher Art, am liebsten zu einem Rechtsanwalt. Offerten an den nennentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112, erbeten. 2.1.

Unerbieten.

2.1. Zur **Gesellschaft, Reisebegleitung** oder zum **Vorlesen** erbietet sich alleinstehende gebildete Dame geübten Alters event. vorerst ohne Vergütung. Gestl. Offerten unter Nr. 502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegerin.

* Eine erfahrene Pflegerin für Wochenbett sucht für März oder April eine Pflege anzunehmen. Näheres Kreuzstraße 35, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht für den ganzen Tag Beschäftigung, gleich welcher Art. Näheres Kaiser-Allee 33 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine tüchtige Gliderin

sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Degenfeldstraße 8 im Seitenbau, 2. Stock.

Eine junge, tüchtige Frau

(unabhängig) sucht noch mehr Kundenschaft zum Waschen und Bügeln. Zu erfragen Sofienstraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine gewandte Büglerin

sucht für die ersten 3 Tage in der Woche Stelle zum Ausbügeln. Offerten unter Nr. 512 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Eine gut empfohlene Näherin,

welche nähen- und Kinderkleider nach gutem Schnitt verfertigt, auch mithelfen kann im Kleidermachen, sowie alle Flickarbeit pünktlich verfertigt, sucht noch Kundenhäuser. Zu erfragen Kriegerstraße 120.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich den geehrten Damen zum Ausnähen, im Anfertigen von Kinderkleidchen und Blusen sowie ganzer Ausstauern in Weißzeug. Näheres Sofienstraße 164 rechts, part.

Eine Frau

nimmt stückweise Wäsche zum Waschen an; dieselbe wird pünktlich und billig besorgt. Zu erfragen Durlacherstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

Fräcke

Maskenkleider, Herrengarderobe

alle Art

reinigt tadellos in kürzester Frist

Färberei Printz, Aktiengesellschaft.

Reparaturen

an Gold- u. Silberwaren, sowie Umarbeitung von alten Sachen werden rasch und am billigsten angefertigt: **Kaiser-Passage 7a**, Pforzheimer Reparatur-Geschäft. *3.3.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Verloren

bei der Damenführung in der Festhalle oder auf dem Wege dahin ein silbernes Kettenarmband mit Dollar als Anhänger. Abzugeben gegen Belohnung Beilchenstraße 33, 1. Stock.

Verloren

wurde am Samstag abend 8 Uhr auf der Kaiserstraße, zwischen Adler- und Karlstraße, ein **Holz-Coleurfächer**. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 121, 3. Stock. 2.1.

Grüner Ledergürtel

am Sonntag - Stadtpark, Ettlingerstraße, Karl-Friedrichstraße - verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Sofienstraße 152 II** rechts. *

Haus-Verkauf.

3.3. In der westlichen Kaiserstraße ist ein gut rentierendes Haus mit Laden, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

6.4. Ein in verkehrsreichster Lage der Oststadt stehendes, gut rentables Eckhaus mit gut gehendem Wein-, Flaschenbier- und Spezereigewerbe ist aus eigener Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus.

3.2. Wegen Bezug ist ein in schöner Lage der Stadt befindliches, vor 5 Jahren erbautes 4stöckiges Wohnhaus, um annehmbaren Preis zu verkaufen. Anzahlung Minimalbetrag 2000 M. Zu erfragen Boedtsstraße 4, eine Treppe.

Haus-Verkauf.

3.3. In der Nähe des Stadtgartens ist ein gut rentierendes Herrschaftshaus mit schönem Garten, in angenehmer Lage, Umstände wegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 272 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*3.1. Wegen Bezug ist nächst der Hirschbrücke ein rentables 4 Zimmerhaus mit Garten unter günstigen Bedingungen aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Adlerstraße, nächst der Kaiserstraße, sehr gut rentierend, für Geschäftshaus sehr passend, ist sofort zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gefl. Offerten unter Nr. 511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus in der Sttlingerstraße, 6 Zimmer im Stock, und Garten ist verhältnismäßig sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus Verkauf.

In der Morgenstraße ist aus erster Hand ein gut rentables, hübsches Haus, 2 Wohnungen mit je 3 und 2 Zimmern und Küche im Stockwerk, mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gutes Rentenhaus, nächst der Volkestraße, mit bedeutendem Mietüberschuss, 3 und 3 Zimmer im Stock, mit Hof und Garten, ist aus erster Hand mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mühlburg.**Grundstück zu verkaufen.**

* Nähe des Rheinhafens und neu geplantes Friedhof 2688 qm Grundstück, für Gärtner und Spekulanten sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähere im Cigarrengeschäft Rhein- und Hildstraße-Ecke.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Eckhaus mit gut gehendem Spezereigewerbe ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Adolf Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Bäckerei.

— In der Georg-Friedrichstraße ist eine aufs Beste eingerichtete Bäckerei zu verkaufen, event. auch vorerst zu verpachten. Näheres Melanchthonstraße 3, Bureau.

Sttlingen.

6.3. Geräumiges Landhaus mit Garten (event. Stallung), in hübscher freier Lage, nahe der Station Holzhof, ist wegen Verlegung zu verkaufen oder auf 1. April zu vermieten. Anfragen bejodert unter Nr. 305 das Kontor des Tagblattes.

Haustausch.

2.2. Im südwestlichen Stadtteil ist ein Haus, alles vermietet, gegen 1—2 Baupläche zu vertauschen. Offerten unter Nr. 473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1700 qm Bauplatz,

an fertiger Straße gelegen, in feiner, westl. Lage, unter sehr günstigen Bedingungen, ganz oder geteilt, zu verkaufen. Einerseits ausgebaut, andererseits bleibende Parkanlage. Offerten unter Nr. 497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Baupläche, Südweststadt,

34 Meter Baufront, ca. 32 Meter tief, mit geringer Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gartenhaus,

mit Zink gedeckt, ist billig abzugeben. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden. 2.2.

5500 Mark

Restkaufschilling, in 2 Jahren kündbar, mit 5 % verzinslich und 6 % Nachschuß, 1000 Mark unter der Schätzung, zu verkaufen. Dir. Offerten unter Nr. 523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

nur einmal getragenes, elegantes Damen-Mäcken-Kostüm (schlanke Figur) sowie einige gut erhaltene Kleider (Frauenumfang, blaues Kostümkleid und 1 Herrenüberzieher): Gartenstraße 68 III. *3.3.

*4.3. Zwei neue, fein pol. französ. Bettstellen mit hohen Säulern, Kosten, besseren Matratzen u. Polstern per Stück 65 M., eleg., neuer, nußbaumpol. Vertiko mit Spiegel 40 M., S. reiblich mit grünem Tuch 35 M., pol. neuer Nachttisch 8 M., eleg., neuer dreiteiliger Kameltaschendiwan, gut gearbeitet, 55 M., und 1 feine zweiteilige Schiffformiere mit Milchlaufschiff, sehr billig, sind zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stock.

Für Brantleute.

3.2. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus einem kompletten englischen Schlafzimmer, hell nußbaum poliert, alles innen eichen, mit Kosten, Polstern und prima Matratzen, 1 Wohnzimmerreinigung, matt und blank poliert, bestehend aus 1 Schiffformiere mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Auszugtisch, 4 besseren Rohrstühlen, 1 Spiegel, 1 Kücheneinrichtung, bestehend aus 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, 1 Schafst, ist um den billigen Preis von 660 M. zu verkaufen. Federbetten in jeder gewünschten Preislage bei

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Militär-Mantel, Militär-Leppiche

sind in größeren Partien und auch einzeln billig zu verkaufen bei

Hermann Hefz, Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72, nächst Kriegstraße und Güterbahnhof.

Ein kleiner Petroleum-Ofen

ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 122, parterre links.

Zu verkaufen.

2.1. Wegen Auflösung eines Haushaltes sind ein Badofen, Badewanne, ein eiserer größerer Kochherd und ein Gasherd zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 11 im 2. Stock.

Ein nußbaumpolierter Herrenschreibtisch, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 89, 2. Hof, eine Stiege hoch.

Installationswerkzeug, komplettes, wegen Veränderung billig abzugeben. Anfragen unter Nr. 521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hasenstall zu verkaufen.

— Wegen Aufgabe der Zucht verkaufe ich einen Hasenstall mit 9 Abteilungen und 9 Nassentieren. Näheres bei Franz Waischauer, Humboldtstr. 19.

Für Brantleute.

3.1. Zwei halbfranzösl. pol. Bettstellen, Kosten, Polstern und Matratzen, 1 Schiffformiere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Tisch mit eich. Platte, 4 Rohrstühle, alles poliert, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker werden um den festen Preis von nur 250 M. abgegeben bei

Wilh. Seiter, Sofienstraße 85.

Zu verkaufen.

Eine Partie kleinere, saubere Packkisten hat billig abzugeben

Ed. Haldemann, Delikatessen, Schützenstraße 19.

Zwei Dauerbrand-Ofen,

so gut wie neu, sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 43 im Dfengehäft. 2.1.

Circa 60 Sester Kartoffeln

sind billig zu verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus. Ebenfalls ist ein schöner Kinderschiffchen zu verkaufen. *2.1.

Haus-Kauf.

2.1. In günstiger Lage der Oststadt bis zur Georg-Friedrichstraße wird ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Miete und Schätzung sind unter Nr. 514 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Agenten strengstens verboten.

Haus-Kauf.

* Zu kaufen gesucht ein Haus in der Altstadt oder zwischen Marktplatz und Waldhornstraße. Selbstverkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 496 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wirtschaft.

2.1. Größe des Geschäft hier am Platze wird von tüchtigen, erfahrenen jungen Wirtschaftleuten in Kauf, Pacht oder Pacht baldigst zu übernehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 515 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Restkaufschilling zu kaufen gesucht.

* Kaufe einen guten Restkaufschilling von 20000 M. und einen mit 6000 M., es sind auch 12000 M. auf 11. Hypothek sofort oder auf 15. Februar abzugeben. Offerten unter Nr. 503 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hobelbank,

eine gebrauchte, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen Moritz Zwiener, Waldhornstraße 35.

Kasernenofen.

2.1. Großer Kasernenofen wird zu kaufen gesucht: Moorstraße 23.

Hasen- und Rehelle

kauf zu höchsten Tagespreisen *22.20. M. Kleinberger, Schwaneustr. 23.

Kollbahngleise,

100—150 m, sowie einige Rippwagen und Zubehör zu kaufen gesucht. *2.2.

A. Graf Nachf., Zementwarenfabrik.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Jähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Ein Schüler

der höheren Gymnasial-Klasse, welcher Unterricht erteilt in Latein und Griechisch, wird gesucht: Birkel 20 II.

Englisch.

*2.1. **Konversation, Grammatik und Korrespondenz** erteilt praktisch gründlich bei möglichem Honorar **Frl. A. Ernst**, welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete.
Karlstraße 19, III. Stock.

Staatlich geprüfte Arbeitslehrerin
erteilt gründlichen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, Weisnähen inbegriffen. Honorar mäßig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Näh- und Zuschneideschule.
*4.3. Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.
Um geneigten Zuspruch bittet
F. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin, Marktgrafenstraße 30 a III (Eidellplatz). Näheres durch Prospekte.

Alten Jamaica-Rum
(noch vor der Zollerhöhung bezogen)
1/2 Flasche 3 Mk., inkl. Glas,
empfehlen
M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Gemüse- u. Früchte-Konserven,
reelle, stramme Packung,

prima Preiselbeeren,
offen und in ca. 15 und 5 Kilo-Eimern,
prima gemischte Marmelade,

offen und in ca. 12 1/2 und 5 Kilo-Eimern,
Essig- u. Salzgurken
in Dosen à 4 Liter
empfehlen
W. Erb am Eidellplatz.

Marinaden.
Wismarck-Deringe per 4 Liter-Dose M. 1.80
Rohmdypse " 4 Liter-Dose M. 1.80
russ. Sardinen " 4 Kilo-Faß M. 1.80
Bratheringe " 8 Liter-Dose M. 2.50
erwartend " 4 Liter-Dose M. 1.50
Graf Bülow-Deringe per Dose M. —.70
bei Mehrabnahme billiger empfiehlt
Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

Neue holl. Vollheringe,
prima gemischt, 12 Stück 50 %, prima pur Milchheringe
12 Stück 60 % empfiehlt
Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.



Für Konditoren, Bäcker u.

Italienische Haselnußkerne,
beschädigt, per Pfund 80 %, bei
Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

Kieler Bücklinge,
täglich frisch eintreffend, 4 Stück 20 %, 30 Stück
Kistchen M. 1.30 empfiehlt
Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

2.1. **Hochfeiner Schwarzwälder Speck**
ist wieder frisch eingetroffen.
M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Essig- und Salzgurken,
für Wiederverkäufer und Wirte billigt, bei
Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.



Als vorzügliches Mittel zum Entfetten der Haare dient
Toilette-Haarpuder.
Hier zu haben im Friseur- und Parfümerie-Geschäft
D. Waerther,
Kaiser-Passage 34.



Kotillon-Orden

werden gezeichnet, fertig gestickt und garniert in jeder Ausführung **schnellstens und billigst** bei

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Losse in Karlsruhe bei: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, E. Wegmann, Waldstr. 29, J. Heppes, Herenstr. 25.

Ziehung 15., 16., 17., 18. Februar in Berlin.
Wohlfahrts-Lose M. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf.)
zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
12977 Geldgewinne ohne Abzug Mk.

490,000
Hauptgewinne Mark:

75,000
50,000
25,000
15,000
3 à 5000 = 15000 Mk.
10 à 2000 = 20000 Mk.
20 à 1000 = 20000 Mk.
40 à 500 = 20000 Mk.
100 à 200 = 20000 Mk.
200 à 100 = 20000 Mk.
600 à 50 = 30000 Mk.
3000 à 30 = 90000 Mk.
9000 à 10 = 90000 Mk.

Loose empfiehlt und versendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co.
Berlin, Breitestr. 5. Telegr. Adr.: Glücksmüller.

Neuer Kaiserhof,
Ecke Garten- u. Lessingstraße,
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff helles und dunkles Exportbier aus der Brauerei Moninger sowie Münchener Klosterbräu empfiehlt
J. Müller,
früher z. Kaiserhof am Marktplatz.
Von 6 Uhr an:
Schlachtpourri.

Von lechtjähriger, ausgezeichnete Obsternte empfehle meinen vorzüglichen

Apfelwein,

bestes und gesündestes Tisch- und Hausgetränk. Preis per Liter 20 Pfg. franco Karlsruhe. Fässer von 25 Liter an leihweise.

Carl Frantzmänn, Apfelweinfelerei,
Durlach.

6.1.

Hotel Prinz Max,

Adlerstrasse 37, nächst dem Hauptbahnhof.

Gut bürgerliches Haus. — Guter billiger Mittagstisch (auch im Abonnement).

6.2.

Reiche Auswahl in

guten reinen Weinen

sowie

feinstes Moninger Export- und Kaiser-Bier.

Beste Gelegenheit zur Abhaltung kleinerer Hochzeiten.

Karl Chr. Schnekenburger, Eigentümer.



Die bedeutendsten Meister des Klavierbaus sowie die ersten musikalischen Kreise benutzen zur Zeit die Flügel u. Pianinos von **Bechstein, Blüthner,**

Steintweg Nachf. und Steinway & Sons.

Diesen Kunstwerken ist ein wunderbarer Gesangreichtum des Tones eigen, verbunden mit ausgezeichnetem Spielart, und gebührt denselben unstrittig der erste Platz in der Instrumentenbaukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant **Schweidgut, Erbprinzenstraße 4,** in schöner Auswahl zum Verkauf aufgestellt.



John's Schornstein-Aufsatz

bereitigt **Rüchenschorn** unter Garantie. Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franco durch

Wilh. Wagner, Blecherei, Herrenstraße 8.



Kohlenhandlung Wilh. Rupp

Hirschstrasse 35a.

Billigste Preise.

Bekannt gute Qualitäten.

La Toilette Parisienne ist erschienen und bringt circa 40 der neuesten Modelle, Kopieen aus erster Pariser und Wiener Ateliers. Darunter befinden sich eine Anzahl der jetzt so beliebten Tailor Mode-Kostüme, hochelegante Gesellschaftsroben, eine reiche Auswahl in hübschen Blusen, reizenden Kinderkleidern, Brauttoiletten, Straßenkostümen, Backfischkleidern und ferner liegt diesem Modejournal noch ein großes handkoloriertes Tableau bei mit für die lustigen Ballkleidern. Für alle Toiletten ist eine genaue Beschreibung vorhanden und sind alle Roben hochmodern mit allen Erscheinungen der gegenwärtigen Mode ausgestattet. Dieses Modejournal erscheint jeden Monat und kostet nur **M. 3.—** jährlich frei ins Haus geliefert vom Spezialgeschäft für Kleiderstoffe und Seidenstoffe **Carl Büchle, Telefon 1931, Kaiserstraße 149.**

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. Januar 1905.

30. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Fidelio.

Oper in zwei Akten von **Freischütz.** Musik von **Ludwig van Beethoven.** Musikalische Leitung: **Alfred Lorenz.** Szenische Leitung: **Mathias Schön.**

Personen:

- | | |
|---|---|
| Don Fernando, Minister einer Festung | Jan van Gorkom. |
| Don Pizarro, Gouverneur | Max Büttner. |
| Florestan, Gefangener | Max Pauli. |
| Leonore, seine Gemahlin, unter d. Namen „Fidelio“ | Hans Keller. |
| Rocco, Kerkern eister | Friedrich Erl. |
| Marzelline, seine Tochter | (Ab. Bodenmüller. |
| Jaquino, Wörtner | August Haag. |
| Staatsgefängene | Emil Hunkler. |
| Ein Hauptmann | Staatsgefängene. Offiziere. Soldaten. Volk. |

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

*) Leonore: **Alice Guscalewicz** vom Stadttheater in Bern.
) Marzelline: **Hedwig Volk von der Königl. Hofoper in Berlin als Gäste.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 19. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten).

mentskarten). **Aida.** Große Oper in 4 Akten von **Verdi.** Text von **Antonio Ghislanzoni.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Julius Schanz.** „Aida“: **Alice Guscalewicz** vom Stadttheater in Bern. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 20. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Die Fee Caprice.** Lustspiel in 3 Akten von **Oskar Blumenthal.** Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, den 21. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von **Albert Grisar.** — **Coppelia.** Ballet in 2 Aufteilungen von **Ch. Nipper** und **A. Saint-Léon.** Musik von **Leo Delibes.** Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 22. Januar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M.
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Die bis mit 21. Januar nicht abgeholtten Abonnementskarten werden von Montag, den 23. an den verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. Januar. 17. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller.** Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 16. Januar.

Am gestrigen Sonntag nahmen Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sowie die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen am Gottesdienst in der Schloßkirche teil, wobei Hofkapellmeister **D. Frommel** die Predigt hielt.

Um 1 Uhr fand bei den Großherzoglichen Herrschaften Familientafel statt, zu welcher Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin **Wilhelm**, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin **Max** erschienen.

Nachmittags 5³⁰ Uhr traf Ihre Durchlaucht Prinzessin **Amélie** zu Fürstberg in Begleitung der Freiin **Marie von Neveu** aus Baden-Baden hier ein. Ihre Durchlaucht wurde von der Hofdame **Freiin von Rothberg** am Bahnhof empfangen und zum Großherzoglichen Schloß geleitet. Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sowie die Kronprinzessin **Victoria** besuchten mit der Prinzessin **abends** die Oper „**Tannhäuser**“ im Hoftheater. Um 1/11 Uhr abends reiste Ihre Durchlaucht wieder nach Baden zurück.

Heute vormittag empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Minister **Dr. Freiherrn von Duiß** zur Vortragserstattung.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats **Dr. Freiherrn von Bado** und des Legationsrats **Dr. Seyb.**

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnverwalter **Wilhelm Behrens** in Konstanz die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ehrenkreuzes III. Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Registrator bei dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, **Kanzleirat Ernst Krauth,** die etatmäßige Amtsstelle eines Expeiditors bei diesem Ministerium zu übertragen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 13. Januar d. J. den Registraturassistenten **Ernst Honegger** bei genanntem Ministerium zum Registrator daselbst und den Expeiditursassistenten **Emil Niedlin** bei diesem Ministerium zum Registraturassistenten daselbst ernannt.

(Karlsru. Btg.)

[6] III.

Tiefbrand- unterricht.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker, Karlsruhe, Kaiser-Passage 9-11.

Um der in ihrer heutigen Vervollkommnung noch viel zu wenig beachteten Tiefbrandtechnik weiteren Eingang zu verschaffen, habe ich ab **24. Februar** einen weiteren **14tägigen Unterrichtskurs** in dieser Technik in Aussicht genommen und wird mir zu diesem Zwecke wieder eine **erste auswärtige Hilfskraft** zur Verfügung stehen. Ich lade Liebhaberhändler und alle Interessenten zur Teilnahme an diesem Unterricht höflichst ein und wollen Anmeldungen spätestens bis zum 21. Februar gemacht werden. Unterrichtslokal: **Akademiestraße 31**, Passage-Ausgang, eine Treppe. Unterrichtsgeld pro 1/2 Tag 2.50 Mk. Tägl. Unterrichtszeit 8-12 und 2-6 Uhr. Erlernung in ca. 15 Stunden. Alles Nähere im **Ladenlokal, Kaiser-Passage 9-11**, woselbst auch gegenwärtig **ausgestellte Tiefbrandarbeiten** besichtigt werden können und alle nötigen Utensilien zu haben sind.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch für Familie und Haushaltungsschule von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. K. K. der Grossherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung

mehrerer Geistlichen durch Hof-

diakonus **Fischer** bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. * Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Kaiserfeier der Bürgerschaft.

Das soeben veröffentlichte Programm für das Festbankett am 25. d. Mts. verspricht den Besuchern der Kaiserfeier einen unterhaltenden und genussreichen Abend. Die Vorstellungen der verschiedenen Turnvereine werden zweifellos wieder viel Interesse in Anspruch nehmen. Auch die „Huldigung der Ruderer und Schwimmer“ (Lebendes Bild dargestellt von Mitgliedern des L. Karlsruher Ruderclubs „Salamander“ und des Schwimmvereins „Poseidon“) dürfte den Beifall des Publikums finden. Die Stellung des Bildes hat in entgegenkommender Weise Herr Hoftheatermaler und technischer Direktor **Wolf** übernommen. Anstelle des dienlich verhinderten Herrn Kammerjägers **Büttner** hat Herr Hofopernsänger **Jan van Gorkom** seine Mitwirkung freundlichst zugesagt. Er wird folgende Lieder zum Vortrag bringen: „Morgenröte“ von **B. Bern**, „Ich denke oft ans blaue Meer“ von **F. Weingartner** und den Prolog aus der Konzertkantate „Aus Deutschland's großer Zeit“ von **C. G. Seyffardt**. Die Eintrittskarten für die obere Galerie, wozu nur Damen zugelassen werden, sind den an der Feier teilnehmenden Vereinen bereits behändigt, weitere Karten sind nicht mehr verfügbar. In den Saal haben nur Herren Zutritt (ohne Karten). Die Halle wird festlich geschmückt und beleuchtet. Die Besucher werden gut daran tun, sich am Festabend zeitig ihre Plätze zu sichern; das Belegen von Tischen und Stühlen ist nicht gestattet.

Druck und Verlag bei **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigiert unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Kiegel** in Karlsruhe.

Als zuverlässiger Führer und Berater auf dem Gebiete des Reklamewesens präsentiert sich der soeben in 38. Auflage erschienene Zeitungs-Katalog der Annoncen-Expedition **Rudolf Woffe**. In geschmackvollster Ausstattung — die seit Jahren bewährte Form der Schreibmappe mit Kalendarium ist beibehalten worden — enthält der Katalog, aufs sorgfältigste nach dem neuesten von den Verlegern der Zeitungen und Zeitschriften gelieferten Material bearbeitet, die Zeitungen und Zeitschriften, für welche die Annoncen-Expedition **Rudolf Woffe** Anzeigen entgegennimmt. In dem Katalog finden sich alle diejenigen Angaben, die für die Inserenten wissenswert sind, wie Zeilenpreise, Spaltenbreite, Erscheinungsweise, Auflage, politische Richtung etc. Wie früher, ist auch diesmal **Rudolf Woffe's** Normal-Zeilenmesser, der es jedem ermöglicht, die Insertionsgebühren für eine Anzeige selbst zu berechnen, in dem Katalog wieder aufgenommen. Legt der Inhalt des Katalogs aufs neue Zeugnis dafür ab, daß die Annoncen-Expedition **Rudolf Woffe** auf dem Gebiete des Reklamewesens eine führende Stellung einnimmt, so gibt die typographische Ausstattung des Katalogs ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Druckerei dieses Hauses.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Mittwoch, den 18. Januar, vormittags 9 Uhr:
Heinrich Wilhelm Friedrich Lindenberg, Agent von Neustadt, wegen gewerbmäßigen Glücksspiels.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Am 11. Januar 1905 sind angekommen: „Happenwörth“ mit Backsteinen, „Math. Stinnes 40“ mit Kohlen, „Erfriede“ mit Kohlen, „Germania“ mit Kohlen, „Julius de Brugler“ mit Kohlen, „Prinz-Regent“ mit Kohlen; abgegangen: „Heinrich“ mit Stückgütern.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 14. Jan. 1905.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1568 Stück. Ochsen 41 St., Bullen (Farren) 19 St., Färsen (Rinder) 63 St. und Kühe 13 St., Kälber 377 St., Schafe 2 St., Schweine 1023 St., Kleinvieh — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74-76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71-73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69-70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 64-66 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 61-63 M., gering genährte 59-60 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73-75 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 64-68 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 55-60 M., mäßig genährte Rinder II. Qual. 68-72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 45-52 M., feinste Mast (Wollm.-Mast) und beste Saugfälscher 83-86 M., mittlere Mast und gute Saugfälscher 79-81 M., geringe Saugfälscher 75-77 M., ältere gering genährte (Greiser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 59-60 M., fleischige 58 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kleinvieh pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachtloj. In der Woche vom 9. Jan. bis 14. Januar wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1604 Stück Vieh, und zwar: 231 Großvieh (39 Ochsen, 98 Rinder, 74 Kühe, 20 Farren), 415 Kälber, 911 Schweine, 36 Hammel, 4 Ziegen, 12 Kleinvieh, — Ferkel, 6 Pferde. Summa 1604. 12 644 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 17. Januar.

- 9 Uhr: Stadtgemeinde Durlach, Holz-Versteigerung in Nagel's Halle in Durlach.
- 9 Uhr: Großh. Hofortst- und Jagdamt Karlsruhe, Brennholz-Versteigerung. Zusammenkunft im Schützenhaus.
- 9 Uhr: Großh. Hofortst- und Jagdamt Friedrichsthal, Holz-Versteigerung in Stutensee.
- 1/2 10 Uhr: Gd. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Kochstraße 3, 3. Stod.
- 10 Uhr: Großh. Hofortstamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung auf dem Rathaus in Egenstein.
- 2 Uhr: Stadt. Spar- u. Pflandlokal-Verwaltung, Pfländer-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Siebert, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pflandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pflandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pflandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Dienstag, den 17. Januar:

- Chorprobe zu **Händels Samson** im Probesaal des Hoftheaters, abends 8 Uhr.
- Soloconcert.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Hoftheater.** Fidelio. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr.
- Dratorienverein Karlsruhe.** Chorprobe im Singaal der höh. Mädchenschule, Sofienstraße, für Damen 8 Uhr, für Herren 8 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 16. Januar, früh.
Lugano wolkenlos — 8°, Viarrih bedeckt 11°, Nizza wolfig — 2°, Triest wolkenlos — 7°, Florenz wolkenlos — 4°, Rom bedeckt — 2°, Brindisi Schnee — 2°, Gaolieri wolfig 7°.

Wetterbericht des Zentralbüros für Meteorologie und Hydr. vom 16. Januar 1905.

Wanz Mittel- sowie Südeuropa steht heute unter der Herrschaft eines Hochdruckgebietes, das den Nordosten des Erdteils bedeckt und das Barometerstände von mehr als 780 mm über Nordwestrußland aufweist. Bei nordöstlichen und östlichen Winden herrscht deshalb strenger Frost, selbst in Unteritalien lag die Morgentemperatur unter dem Gefrierpunkt. Westlich von Irland ist eine tiefe Depression erschienen, welche auf den britischen Inseln stürmisches Regenwetter verursacht. Da das Ortsbarometer rasch fällt, so scheint die Depression ihren Wirkungsbereich ostwärts auszubreiten; es ist deshalb wärmeres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer	Therm. in C	Relat. Feucht.	Wind	Witterung
14. Abd. 9 U.	764,7	-4,1	2,4	70	N.D. heiter
15. Mor. 7 U.	761,3	-7,7	2,0	81	" "
15. Mitt. 2 U.	758,0	-4,5	1,7	52	R. "
15. Abd. 9 U.	756,7	-8,3	1,5	64	N.D. "
16. Mor. 7 U.	750,7	-10,5	1,3	68	D. bedeckt
16. Mitt. 2 U.	748,4	-4,5	2,0	63	W.B.W. "

Höchste Temperatur am 14.: +1,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht — 8,0. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.
Höchste Temperatur am 15.: — 4,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht — 11,8. Niederschlagsmenge des 15.: 0,0 mm.

Ua erlaud des Rheins am 16. Januar, früh: Schuierinsel 98, gefallen 12, Reil 153, gefallen 5, Maxau 302, gefallen 10, Mannheim 228, gefallen 16 cm.